

## 7. Kunst – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2018

### A. Fachbezogene Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung, Bildende Kunst (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum des Faches Kunst für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2015).

#### 1. Fachliche Anforderungen an den Unterricht in der Qualifikationsphase

Folgende Aspekte müssen in der Qualifikationsphase vermittelt worden sein:

- prozessbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 22ff.)
- ausgewählte inhaltsbezogene Kompetenzen in Produktion und Rezeption (KC, S. 27ff.; Teil B in den Hinweisen zur schriftlichen Abiturprüfung)
- Aufgabenarten: Aufgabe mit praktischem Schwerpunkt und schriftlichem Anteil; Aufgabe mit theoretischem Schwerpunkt und praktischem Anteil; theoretisch-schriftliche Aufgabe (EPA, 3.1.1 bis 3.1.3; KC, S. 36)
- Operatoren (KC, S. 39ff.)

Für das Zentralabitur 2018 im Fach Kunst sind die nachfolgend aufgeführten Inhaltsbereiche und Kerninhalte mit ihren vorgegebenen Bildbeispielen, Kompetenzen und Unterrichtsaspekten verbindlich zu bearbeiten.

Hinsichtlich der nach Unterricht auf grundlegendem und erhöhtem Anforderungsniveau zu differenzierenden Ansprüche sind die Ausführungen des Kerncurriculums, der EPA und der Verordnung über die gymnasiale Oberstufe mit den Ergänzenden Bestimmungen (EB-VO-GO, Nrn. 10.2 bis 10.4) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

#### 2. Konzeptionelle Anforderungen an die Unterrichtsgestaltung in der Qualifikationsphase

Die drei Inhaltsbereiche mit ihren Vorgaben sind in der vorgegebenen Reihenfolge in den ersten drei Schulhalbjahren der Qualifikationsphase zu unterrichten. Der Inhaltsbereich 3 einschließlich der hier gemachten Vorgaben bildet für die Abiturprüfung 2019 die Grundlage der Vorgaben im 1. Kurshalbjahr.

- Innerhalb dieses Rahmens bestehen für die konkrete Unterrichtsgestaltung Spielräume hinsichtlich der Kombination von prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen.
- Abgestimmt auf die zentralen Vorgaben muss die Lehrkraft weitere Bilder und Problemstellungen auswählen, die den Schülerinnen und Schülern ein vertieftes Verständnis ermöglichen.
- Das Unterrichtsprinzip Werkstatt bildet einen konstituierenden Teil der Arbeit innerhalb des Kursjahres **der Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau** (KC, S. 10, **S. 16**).

#### 3. Konzeption der Abiturprüfungsaufgaben

- Entsprechend den Vorgaben der EPA und des KC werden Abiturprüfungsaufgaben so konzipiert, dass sie sich nicht nur auf einen einzigen verpflichtend zu behandelnden Kerninhalt (EPA, 3.2) und das verbindlich im Unterricht zu behandelnde Bildmaterial beschränken.
- Den Schülerinnen und Schülern liegen mindestens zwei Abiturprüfungsaufgaben zur Auswahl vor, von denen schwerpunktmäßig jeweils eine auf produktive und eine auf rezeptive Auseinandersetzung mit fachspezifischen Problemen gerichtet ist (EPA, 3.1).
- Die vorgelegten Aufgaben müssen sich hinsichtlich ihrer Inhalte, Aspekte und Schwerpunktsetzungen deutlich unterscheiden (EPA, 3.1). Mindestens eine der Aufgaben muss sich auf den Bereich der Bildenden Kunst beziehen.

## **B. Prüfungsrelevante Inhalte und Materialien**

### **1. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Zeit**

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2

**Kursthema:** *durch die Lehrkraft zu formulieren*

#### **Inhaltsbezogene Kompetenzen**

- Die Schülerinnen und Schüler kennen kunstgeschichtliche Kontexte in der Darstellung von Zeit, vergleichen und bewerten künstlerische Positionen.
- Die Schülerinnen und Schüler reflektieren zeitbezogene künstlerische Ausdrucksformen (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).

#### **Kerninhalt 1**

Das historische Ereignis im Bild

##### **Bildvorgabe 1**

Francisco de Goya y Lucientes, Die Erschießung der Aufständischen, 1814, Öl auf Leinwand, 266 x 345 cm, Madrid, Museo del Prado <sup>1</sup>

#### **Kerninhalt 2** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Das inszenierte Ereignis im Bild

##### **Bildvorgabe 2** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Gregory Crewdson, o.T. (Ophelia), from the Twilight Series, 1998-2002, Digital C-Print, 121,9 x 152,4 cm, New York, Courtesy of the artist and Luring Augustine <sup>2</sup>

#### **Kunstgeschichtliches Wissen**

- Entwicklung des Realismus im 19. Jahrhundert, auch im Hinblick auf den narrativen Bildmoment in der Dokumentation historischer Ereignisse
- Kenntnis der Auswirkungen des Mediums Fotografie auf die Bildende Kunst, insbesondere im Hinblick auf die Fragen nach Authentizität, Dokumentation, Manipulation und Inszenierung (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

**2. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild des Menschen**

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2

**Kursthema:** *durch die Lehrkraft zu formulieren*

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**

- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und realisieren plastische Gestaltungen, die Menschen in Bewegung thematisieren.
- Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und befragen künstlerische Positionen hinsichtlich des jeweiligen Blicks auf den Menschen in Bewegung (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).

**Kerninhalt 3**

Der bewegte Mensch in der Kleinplastik

**Bildvorgabe 3**

Georg Kolbe, „Tänzer Nijinski“, 1919, Bronzeguss, Höhe 65 cm (ohne Sockel), Georg-Kolbe-Museum, Berlin<sup>3</sup>

**Kerninhalt 4** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Bilder von Dynamik und Lebensenergie in der Kleinplastik

**Bildvorgabe 4** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Umberto Boccioni, „Einzigartige Formen der Kontinuität im Raum“, 1913, Bronzeguss, Höhe 121 cm, Städtische Kunsthalle Mannheim<sup>4</sup>

**Kunstgeschichtliches Wissen**

- Bewegung und Ausdruck zwischen idealisierender Abbildung und Abstraktion in der Kleinplastik des 20. Jahrhunderts
- Vom Fruchtbaeren Moment zur Formaauflösung in der Plastik (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

**3. Kurshalbjahr – Inhaltsbereich: Bild der Dinge**

Bezug: Kerncurriculum Kunst für die gymnasiale Oberstufe, Kap. 3.2

**Kursthema:** *durch die Lehrkraft zu formulieren*

**Inhaltsbezogene Kompetenzen**

- Die Schülerinnen und Schüler inszenieren Dinge.
- Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit verschiedenen künstlerischen Positionen hinsichtlich des Blickes auf die Dinge auseinander (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau).

**Kerninhalt 5**

Inszenierung von Dingen – fotografisch realisiert und dokumentiert

**Bildvorgabe 5**

Thomas Demand, „Küche“, 2004, 133 x 165 cm, C-Print/Diasec<sup>5</sup>

**Kerninhalt 6** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Installation und Land Art

**Bildvorgabe 6** (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Andy Goldsworthy, „Midsummersnow“, 2000, 13 Schneebälle mit eingearbeiteten unterschiedlichen Naturmaterialien, Durchmesser jeweils zirka 1,50 m, aufgestellt an verschiedenen Orten in London<sup>6</sup>

**Kunstgeschichtliches Wissen**

- Ausgewählte Positionen konzeptioneller Kunst des 20. Jahrhunderts
- Funktion der Fotografie im Hinblick auf die Realisierung und Dokumentation konzeptioneller Kunst (verbindlich nur für Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau)

Bildnachweise

1: Thomas, K.; Seydel, F.; Sowa, H. (Hrsg.): Kunst Bildatlas, Stuttgart: Klett-Verlag 2007, S. 135

2: Meisterwerke der Kunst, Mappe 54, 2006, Villingen Schwenningen

3: Georg Kolbe, „Tänzer Nijinski“, 1919, Bronzeguss, Höhe 65 cm (ohne Sockel), Georg-Kolbe-Museum, Berlin -> Bilder dieser Plastik werden im Zeitraum vom 03.09.-02.10.2015 und vom 04.08.-03.09.2016 online zur Verfügung gestellt. Die Schulen werden dazu per E-Mail benachrichtigt.

4: Meisterwerke der Kunst, Mappe 48, 2000, Villingen Schwenningen

5: Meisterwerke der Kunst, Mappe 56, 2008, Villingen Schwenningen

6: Wagner, E.; Billmeyer, F.; Oswald, M. (Hrsg.): Kunst im Kontext, Paderborn: Schöningh 2013, S. 129

### **C. Sonstige Hinweise**

Nachfolgend aufgeführte Bildquellen und Materialien werden als in der Schule vorhanden vorausgesetzt:

#### **Bildquellen**

- Meisterwerke der Kunst, Kunstmappenarchiv auf CD-ROM, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen 2002
- Lieferbare Ausgaben der „Meisterwerke der Kunst“, hrsg. vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht Stuttgart, Villingen-Schwenningen, inkl. der lieferbaren ergänzenden Quellen und Texte
- „25.000 Meisterwerke“ oder „40.000 Meisterwerke“, DVD, The York Project, Berlin 2003/2010, siehe auch <http://www.zeno.org>
- Thomas, K.; Seydel, F.; Sowa, H. (Hrsg.): Kunst Bildatlas, Stuttgart: Klett-Verlag 2007

#### **Materialien**

- Alle Werkzeuge, Medien und Materialien, die im Zusammenhang praktischer Übungen und praktischer Arbeiten in der Qualifikationsphase zum Einsatz kamen, sind in der Abiturprüfung für die Prüflinge vorzuhalten (darunter Papiere/Karton im Format DIN A 4, DIN A 3 und DIN A 2).
- Der Einsatz eines Computers und entsprechender Software ist während der Abiturprüfung nicht zulässig.

#### **Haftungshinweis**

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.